

## Regeln Eisstockschiessen

Die Wettbewerbe im Eisstocksport werden als Mannschaftsspiel durchgeführt.

Beim **Mannschaftsspiel** versuchen zwei 4er-Mannschaften die Eisstöcke von einer Standvorrichtung aus möglichst nahe an die "Daube" (rundes, bewegliches Ziel aus Gummi, Durchmesser 12 cm, Höhe 4,5 cm sowie eine zentrische Bohrung) zu schießen.

Die möglichen Aufgaben um die Bestlage der Stöcke zur Daube nennt man **Setzen, Anstellen, Bringen** und **Abschießen**. Die Spielfelder für das Mannschaftsspiel sind 28m lang und 3m breit. Auf beiden Seiten ist eine Abschussstelle und ein Zielfeld von 6m x 3m. In der Mitte des Ziel- bzw. Abschussfeldes ist das "Daubenkreuz" markiert.

Bei einem Turnier spielt eine Mannschaft gegen jede. Ein Spiel besteht aus sechs Durchgängen, genannt "**Kehren**". Gewinner ist, wer die meisten "Stockpunkte" erzielt. Der erste Stock, der der Daube näher ist als der beste des Gegners, zählt 3 Punkte, jeder weitere 2 Punkte. Eine "Kehre" bringt somit im Höchstfall  $3+2+2+2=9$  Stockpunkte. Wenn das Augenmaß nicht ausreicht, um die Bestlage der Stöcke zur Daube festzustellen, muß das Bandmass entscheiden. Für ein gewonnenes Spiel gibt es zwei Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt.